



Einigung über neuen GAV für die grafische Industrie

Ab 2019: 20 Tage Vaterschaftsurlaub

Am 18. Oktober haben sich die Gewerkschaften Syndicom und Syna und der Arbeitgeberverband Viscom nach der dritten Verhandlungsrunde auf einen neuen GAV für die grafische Industrie 2019-2021 geeinigt.

Neu wird ein 20-tägiger Vaterschaftsurlaub (10 Tage bezahlt, 10 Tage optional unbezahlt) eingeführt. Nicht verhindern konnten die Gewerkschaften, dass der Zuschlag für Nachtarbeit im Zeitungsdruck von 70% auf 50% gesenkt werden darf, wobei im Gegenzug zumindest eine Besitzstandswahrung vereinbart wurde. Auf eine Erhöhung der Mindestlöhne konnten sich die Sozialpartner nicht einigen und auch die restlichen Regelungen haben sich materiell nicht verändert.

Der neue GAV setzt mit dem Vaterschaftsurlaub ein positives Signal und bringt mit den restlichen Regelungen Kontinuität in eine Branche, die von der Digitalisierung stark herausgefordert ist.

Mit den ebenfalls abgeschlossenen Vereinbarungen zur Grundbildung und zur freien Weiterbildung sowie einer Vereinbarung zur Lohngleichheit zwischen Mann und Frau, wollen die Sozialpartner die Herausforderungen der nächsten drei Jahre angehen.

Bis Ende November müssen nun noch die zuständigen Gremien der jeweiligen Sozialpartner über das Resultat entscheiden.

Syndicom, 20.10.2018.

Syndicom > Grafische Industrie. GAV. Syndicom, 2018-19-22